

# Museen mit Freude entdecken.

Internationaler Museumstag in Deutschland und weltweit.

Stadtarchiv Ochtrup

Töpfermuseum Ochtrup



## SO 15. Mai 2022

Puppen- und Spielzeugmuseum

Leineweberhaus Ochtrup



# Ochtrup

Bergwindmühle Ochtrup

Heimatverein Ochtrup e.V.



und Aktionen aus drei bewegten Jahrzehnten. „Insiderwissen“ vermittelt die **Töpfermeisterin Lisa Eiling-Wilke** am Nachmittag. Interessierte führt sie durch die Ausstellung, berichtet über ihr bewegtes 50-jähriges Arbeitsleben und erzählt von der Kulturgeschichte der Töpferei in Ochtrup.

Ein Rahmenprogramm für Jung und Alt begleitet die Jubiläumsveranstaltung. Auf die jüngeren Besucher warten neben dem „**Museumsquiz**“, das „**Töpfern-to-go-Tütchen**“ und weitere Überraschungen. Im idyllischen Museumshof wird für Kurzweil und das leibliche Wohl gesorgt. Liebhaber und Sammler können limitierte Ochtruper Nachtigallen erwerben.

Station 4 **Laurenzstraße 7**  
**Leinweberversverein Ochtrup e.V.**



Im Leineweberhaus ist eine **Dauerausstellung zur Textilgeschichte in Ochtrup** zu sehen. Darüber hinaus können sich Besucher über die Herstellung von Stoffen aus den verschiedensten Materialien wie Flachs, Nessel, Baumwolle, Kunststofffasern und alte Handwerkstechniken wie Spinnen und Weben informieren. Kleidung aus dem 19. Jahrhundert und Kleiderstoffe der ehemaligen Textilfirma Gebrüder Laurenz sowie viele Dokumente und Bilder zur Familiengeschichte Laurenz geben einen besonderen Einblick in die Blütezeit der münsterländischen Textilindustrie.

**Oestergaard Modellkleider der 1970er Jahre**  
Am Internationalen Museumstag können Besucherinnen und Besucher im Leineweberhaus in den 1970er Jahren schwelgen, in einer Sonderausstellung mit zahlreichen Modellkleidern der Firma Gebrüder Laurenz. Die revolutionäre Minimode war damals groß angesagt, kräftige Farben und bunte Dessins zeichnete die Mode aus. Heinz Oestergaard, bekanntester deutscher Modedesigner der 1960-70er Jahre, hat auch in Ochtrup seine Spuren hinterlassen.

**Während die Erwachsenen über die Mode staunen, können die jüngeren Besucher sich unter Anleitung an kleinen Webrahmen versuchen und die Technik des Webens kennenlernen.**

Station 2 **Turmstraße 24**  
**Bergwindmühle Ochtrup**



Die Kornwindmühle auf dem Ochtruper Berg ist eine der letzten im holländischen Stil errichteten Windmühlen vom Typ „Wallholländer“. Die Mühle wurde im Jahre 1848 errichtet und steht auf einem Wall, der Rumpf ist starr, und nur die Kappe mit den Flügeln wird in den Wind gedreht. Seit über 110 Jahren ist sie im Besitz der Familie Nobbenhuis und steht seit der letzten Renovierung 2015-2016 wieder imposant, voll funktionsfähig und mit beeindruckender Technik da.

**Bei gutem Wind mahlen die Windmüller** am Internationalen Museumstag und laden ein zum Flügelsegelbemalen von 12 bis 15 Uhr als offenes Angebot für alle Schülerinnen und Schüler der Ochtruper Grundschulen. Grandiose Aussichten auf Ochtrup und die Umgebung bis Bad Bentheim oder nach Enschede gibt es bei gutem Wetter gratis dazu.

Station 3 **Töpferstraße 10**  
**Töpfermuseum Ochtrup**



**30 Jahre Töpfermuseum**  
Das ehemalige Wohnhaus der Töpferfamilie Eiling steht schon über 300 Jahren im Herzen der Töpferstadt Ochtrup. Und seit über 30 Jahren darf es sich stolz „Töpfermuseum Ochtrup“ nennen. Hier können Besucher heute noch einen lebendigen Eindruck vom Leben der Töpfer, ihrer Wohnkultur und Arbeit, sowie ihren Töpfererzeugnissen bekommen.

Am Internationalen Museumstag zeigt das Museumsteam zum 30-jährigen Jubiläum eine kleine Retrospektive. Hier dreht sich alles um „Highlights“ aus der Museumsarbeit: Hausumbau und Eröffnung, Sonderausstellungen, Akteure

Station 1 **Villa Winkel im Stadtpark, Winkelstraße 1**  
**Puppen- und Spielzeugmuseum**



**Spielzeug der 1930er und 1950er Jahre**  
Das Puppen- und Spielzeugmuseum in Ochtrup – aus einer Privatsammlung entstanden – zeigt eine Vielzahl an Puppen, Teddys, Kaufläden und anderem Spielzeug aus längst vergangenen Zeiten. So manch persönlicher Schatz hat hier ein neues Zuhause gefunden.

Zum Internationalen Museumstag zeigt das Puppen- und Spielzeugmuseum Markenspielzeug aus der Zeit der 1930er bis in die 1950er Jahre. So auch „Inge“, eine Schildkrötpuppe von 1936, die zum Verkaufsschlager wurde. Sie trägt die sogenannte „Olympia-Rolle“ und hat eine Brandwunde am Kopf. Warum? Das erfahren sie in der Sonderausstellung in den Räumlichkeiten der Villa Winkel.

Station 1 **Villa Winkel im Stadtpark, Winkelstraße 1**  
**Heimatverein Ochtrup**



**Pop-Up Museum – Alte Kinderspiele**  
Der Heimatverein Ochtrup e.V. befasst sich mit der Heimatpflege, Heimatkunde und Heimatgeschichte, des heimatlichen Brauchtums einschließlich Sprache und Liedgut. Die Mitglieder treffen sich regelmässig im Alten Spieker in Langenhorst zur Vorbereitung vielfältiger Vereinsaktivitäten.

Am Museumstag stellt der Heimatverein Ochtrup e.V. in einem Zelt „Kinderspiele aus Großelterns Zeiten“ vor und „Spiele für draußen“ aus vergangenen Jahrzehnten. In einer Werckecke können Baupläne studiert und ein Spielgerät gebaut werden. Für Kinder stehen einige selbstgebaute Spielzeugexemplare zum Ausprobieren bereit.

Das **Töpfermuseum Ochtrup** lädt ein zum Internationalen Museumstag 2022, der um **12 Uhr** von der Bürgermeisterin **Christa Lenderich** in der **Villa Winkel im Stadtpark** offiziell eröffnet wird. Anschließend erwarten den Besucher an den vier Stationen **Töpfermuseum, Stadtarchiv, Bergwindmühle** und **Leineweberhaus** vielfältige Aktionen **bis 18 Uhr**.

Station 1 **Villa Winkel im Stadtpark, Winkelstraße 1**  
**Stadtarchiv Ochtrup**



**Ausstellung**  
„**Pass bitte auf meine Puppe auf, bis ich wieder zurück bin ...**“ Mit diesen Worten vertraute die 11-jährige Trude ihre geliebte Puppe ihrer Freundin an, kurz bevor die Familie 1943 ins Vernichtungslager Sobibor im südöstlichen Polen deportiert wurde. Mehr als 250.000 Menschen vor allem jüdischen Glaubens, darunter 33.000 Juden aus den Niederlanden, wurden in den Gaskammern von Sobibor ermordet.

Trudes Puppe, eine Leihgabe des Museums in Rijssen, steht im Fokus der Ausstellung und erinnert an die Verfolgung und Ermordung der jüdischen Familie van Bingen, die in Ochtrup eine Metzgerei besaß. Nach dem Verkauf ihres Wohn- und Geschäftshauses am Westwall emigrierte die Familie im April 1933 nach Rijssen in den Niederlanden. Von dort wurden sie im April 1943 – nach Aufenthalt in den Lagern Vught und Westerbork – in das Vernichtungslager Sobibor verbracht und ermordet. Das Stadtarchiv Ochtrup präsentiert zum Internationalen Museumstag 2022 eine Ausstellung der Margit-Horváth-Stiftung aus Mörfelden-Walldorf, der Geburtsstadt von Trudes Mutter, Bertha van Bingen-Oppenheimer.

Cornelia Rühlig, Vorsitzende der Gedenkstätte, führt am Sonntag persönlich durch die Ausstellung, die noch bis zum 24. Mai 2022 in der Evangelischen Kirche Ochtrup besucht werden kann.

# Internationaler Museumstag 2022 in Ochtrup

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Museen mit Freude entdecken“: Was könnte besser zum Motto des Internationalen Museumstags 2022 passen als das übergreifende Thema „Spiele(n)“, dem sich unsere sechs beteiligten Ochtruper Kultureinrichtungen auf unterschiedliche Weise widmen?

Besuchen Sie am 15. Mai 2022 das bunte Mitmach-Angebot an vier besonderen Orten in Ochtrup und entdecken auch Sie mit Freude die dargebotenen Schätze aus vergangenen Zeiten. Bauen Sie mit Ihren Kindern historische Spielgeräte nach oder lassen Sie sie beim Malen, Töpfern und Weben kreativ werden.

Spiel ist der Ursprung kreativen Handelns. Spielerisch entdeck(t)en Kinder die Welt zu allen Zeiten und an allen Orten. Von wegen „Kinderkram“! Spielzeug ist eines der wichtigsten kulturgeschichtlichen Zeugnisse und Vermittler von gesellschaftlichen Zuständen.

Und das können auch sehr traurige Zustände sein. Eine von ihrer 11-jährigen Besitzerin unfreiwillig zurückgelassene Puppe aus dem Jahr 1943 steht als stumme Zeitzugin sinnbildlich für die Tragik von Völkermord, Krieg, Flucht und Vertreibung: ein Thema, das auf unserem Kontinent gerade wieder eine traurige Aktualität erfährt. Die von unserem Stadtarchiv begleitete und sehr berührende Ausstellung „Pass bitte auf meine Puppe auf, bis ich wieder zurück bin ...“ steht im Zentrum des Museumstages und wird in Ochtrup noch bis zum 24. Mai 2022 zu besichtigen sein.

Ich lade Sie herzlich ein: Kommen auch Sie zum Museumstag und tauchen Sie mit uns ein in die (vergangene) Welt der unersetzlichen Kindheitsbegleiter in Freud und Leid.

Ihre Bürgermeisterin  
*Christa Lenderich*  
 Christa Lenderich



**Geführte Radtour von Station zu Station**  
 13.30 Uhr und 15.00 Uhr  
 Start an der Villa Winkel – Radtour mit Reinhard Leuser und Heinrich Stücker durch Ochtrup auf den Spuren von Geschichte und Geschichten

**Stadtarchiv Ochtrup Villa Winkel**  
 12 Uhr Eröffnung Museumstag  
 12.30 Uhr und 15.00 Uhr Führung durch die Ausstellung „Pass bitte auf meine Puppe auf, bis ich wieder zurück bin ...“ mit Cornelia Rühlig

**Puppen- und Spielzeugmuseum**  
 Begleitend zur Ausstellung in der Villa Winkel werden Puppen und Spielzeug mit Geschichten aus der Zeit der 1930er bis in die 1950er Jahre präsentiert

**Heimatverein Ochtrup e.V.**  
 Pop-Up Museum – für alte Kinderspiele aus den 1950er Jahren mit Werkecke zum Basteln und Spielzeug für Draußen zum Ausprobieren

**Bergwindmühle Ochtrup**  
 12-15 Uhr Mahlen und Malen – Windmüller Mahlen Getreide und Kinder der Ochtruper Schulen bemalen ein neues Windmühlenflügelsegel

**Töpfermuseum Ochtrup**  
 15 Uhr Rundgang und Zeitreise durch 30 Jahre Töpfermuseum mit der Töpfermeisterin Lisa Eiling-Wilke aus Ochtrup

**Leineweberhaus Ochtrup**  
 Sonderausstellung mit Oestergaard Modelkleidern aus den 1970er Jahren und für Kinder Anleitungen zum kreativen Weben

- Fotos: Margit-Horváth-Stiftung, Cornelia Rühlig, Stadtarchiv Ochtrup, Ochtrup Stadtmärkte, Jürgen Ultee, Thomas Büchler, Katrin Kuhn, Betty Schürmann, Sandra Hofling, Chris Tettke
- Gestaltung, Kartenillustration: pushpinstudio, Thomas Büchler
- Grundgestaltung Titel: Internationaler Museumstag
- www.studioaden.berlin

## Leckereien unterwegs

**Villa Winkel im Stadtpark Station 1**  
 Der Verkaufsstand von Marco Pape bietet Kulinarisches für jeden Geschmack: Flammkuchen, Reibekuchen, edle Ofenkartoffeln, Zubereitungen mit frischem Gemüse und Kräutern, Kaffeespezialitäten vom Kaffeemobil und frisch am Stand gebackene Muffins. Ein Angebot für Veganer ist auch vorhanden.

**Töpfermuseum Ochtrup Station 3**  
 Im idyllischen Museumshof steht der bunte Verkaufswagen von Böde & Meuter mit Softdrinks, Kaffee, Crêpes, spanischem Gebäck, Zuckerwatte und Popcorn für große und kleine Schleckermäuler.

**Eis-Cafés in der Innenstadt**  
 Leckere, selbstgemachte Eisspezialitäten bieten an das Eiscafé La Lyno in der Bahnhofstraße und das Eiscafé San Remo an der St. Lambertikirche.

**Beile's Backhus am Dränkeplatz Nähe Station 4**  
 Genießen Sie im Café oder auf der Terrasse leckere Kuchen- und Kaffeespezialitäten. Unser Tipp: Frischer Erdbeerkuchen mit Sahne und einem Pott Kaffee.



Mit freundlicher Unterstützung:



Veranstalter:  
**Stadt Ochtrup**  
 Töpferstraße 10, 48607 Ochtrup

www.ochtrup.de

